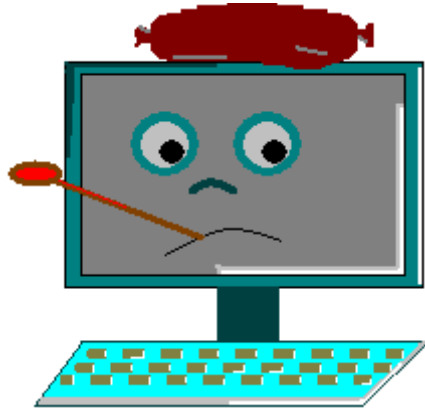


Computer an der Schule

Wir hatten uns so gefreut. Endlich gab es eine Firma, die die Voraussetzungen schaffen sollte für einen Internetzugang in allen Klassen. Es wurden Computer, Monitore und Drucker geliefert. Die Schule bekam zusätzlich einen Laptop und einen Beamer. Hurra! Aber dann wundern wir uns sehr. Von der Firma, die allerdings auch einen langen Anfahrtsweg aus Leipzig hatte, sahen wir nicht allzu viel. Von allen Seiten wurden sie angemahnt. Endlich fing die Firma an und bohrte Löcher in die Wände. Dabei beschädigten die Mitarbeiter aber leider während der Kernbohrung die Stromleitungen im Neubau, was uns bis heute große Probleme bereitet. In einer Klasse sowie in den Fluren gibt es kein Licht mehr. Die Kommunikation allerdings wurde erleichtert. Durch die Löcher hört man gut, was in den Klassen oder am Kopierer läuft. Am Ende des Schuljahres sieht es so aus: Die Firma ist gekündigt, die angerichteten Schäden müssen behoben werden. Aber das schlimmste ist: Die ganze Angelegenheit muss erneut ausgeschrieben werden. Das bedeutet für uns, dass wir schon wieder nicht sagen können, in welchen der kommenden Ferien es bei uns weitergeht.

Zum Schluss: Der Laptop ist bereits wieder weg. Er wurde in den Osterferien gestohlen.

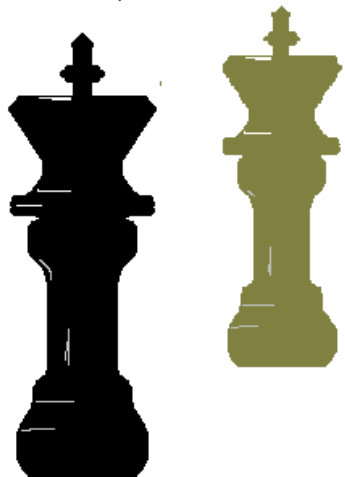


Schach AG

Seit einiger Zeit gibt es im Rahmen der jede Woche freitags stattfindenden AGs auch eine, die von Herrn Meisenheimer, dem Vater einer Schülerin angeboten wird, um die Kinder an das Schachspiel heranzuführen. Es nehmen 12 Kinder daran teil, und Herr Meisenheimer plant, diese AG auch im nächsten Jahr fortzuführen, obwohl seine Tochter dann gar nicht mehr an unserer Schule sein wird. Da können wir uns doch nur im Namen der ganzen Elternschaft für dieses vorbildliche Engagement bedanken und lassen ihn nun selber zu Wort kommen:

„Das königliche Spiel für unsere jungen Meister. Wir lernen die Schachspielregeln genauer kennen. Am Ende der Schach-AG winkt das „BAUERNDIPLOM“. Viele Schüler erhalten dieses Diplom, das ihnen bescheinigt, dass sie die Schachregeln beherrschen. Jede Schach AG sucht ihren Meister. Dieses Jahr 2012 konnten vier Meister bei der Kölner Schulstadtmeisterschaft teilnehmen - und Schach kann dann ganz schön aufregend werden. Der Lohn für

die Mühe und Aufregung war der vierte Platz bei 25 teilnehmenden Schulen, punktgleich mit dem Dritten.“



Projektwoche und Projektfest

Am 23.06. ging wieder einmal eine fröhliche und bunte Woche voller Spiel, Spaß und Kreativität zu Ende. Eine Woche lang besuchte jedes Kind eine Projekt-AG, wobei auch dieses Jahr wieder – genau wie vor 2 Jahren – die Detektiv-AG der absolute Renner war. Dieses mal gab es tatsächlich mehr als 120 Anmeldungen von Kindern, die auf den Spuren Sherlock Holmes wandeln wollten – ein Bedarf, der sich natürlich nicht



decken ließ. Aber bei der insgesamt breit gefächerten Themenauswahl war für jeden etwas Interessantes dabei. So spürten denn andere den Gepflogenheiten des Mittelalters nach, beschäftigten sich mit Milch- und Milchprodukten, dem Brückenbau und vielen anderen erforschenswerten Dingen. Oder Sie bauten Stabpuppen, große Olchis, klangvolle Instrumente und, und, und. Am Samstag wurden dann voller Stolz die Ergebnisse



präsentiert. Als Rahmenprogramm gab es eine gut besuchte Aufführung der Theater-AG und ein schönes musikalisches Konzert auf dem Schulhof. Der Förderverein stellte seine Arbeit vor und warb um neue Mitglieder. Und erwirtschaftete nebenbei wieder einen nennenswerten Betrag durch die tatkräftige Mithilfe aller Eltern, die wieder fleißig Kuchen und Salate spendeten, um sie anschließend zu Gunsten der Fördervereinskasse selber wieder zurückzukaufen und genüsslich zu verspeisen.

In der Nachbarschaft - Jugendforum Holweide

Ein starkes Team ist das Jugendforum Holweide, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil zu fördern. Er handelt sich um ein von Jugendlichen geführtes Gremium der kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt und St. Anno.

Am großen Tisch wird ein breites Repertoire an Veranstaltungen, Fahrten und Aktionen geplant, denn das Forum besteht immerhin aus 40 Mitgliedern, davon 20 Aktive zwischen 15 und 27 Jahren.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Freizeitgestaltung für Kinder der Altersstufe 6 bis 14 Jahre. Im Flyer, der übrigens zweimal jährlich erscheint, können sich die Kinder und Teenager von einem bunten Programm überraschen lassen. - vor allem muss es "up to date" sein!

Die legendäre Karnevalsdisco ab 6 Jahren darf da nicht fehlen. Aber auch Filmnachmittage, Casino-Abende und neuerdings auch Geocoaching stehen auf der Liste. Aber wer bitte schön ist "Mister X" und was hat es mit den "Werwölfen vom Düsterwald" auf sich? Fragen über Fragen ...

Da geht es um spannende Kult-Rollenspiele und wilde Detektivjagden durch die Kölner Innenstadt! Wer es sportlich mag, für den gibt es außerdem noch aufregende Wettkämpfe mit vielen Disziplinen. Und nicht zu vergessen, der "Spongebob-Thementag" mit vielen Spielen und Krabbenburgern. Wer sich da noch langweilt, ist selber schuld.

Weitere Bereiche, die vom Jugendforum abgedeckt werden, sind: Ferienaktionen und auch Ferienfreizeiten über mehrere Wochen, das jährliche große Pfarrfest, andere Gemeindefeste, der 3.Welt-Aktionskreis, die Gestaltung von Jugendgottesdiensten, die Mitorganisation von Benefizkonzerten in der Gesamtschule usw. - ein vielfältiges und lohnenswertes Programm und ein tolles Engagement.

Infos gibt es auf www.jugendforum-holweide.de oder über das Pfarrbüro bzw. den Pastoralreferenten Herrn Mombartz.



Neufelder Schulnachrichten

Ausgabe 2 / 2012



Städtische Katholische Grundschule
Neufelder Straße

Zeugnisse ohne Noten (Beitrag von Frau Pütz)

Mit der Änderung der Ausbildungsordnung für Grundschulen erhielten die Schulen kurzfristig die Möglichkeit, per Schulkonferenzbeschluss auf Noten in den Zeugnissen bis einschließlich Klasse 3 zu verzichten. Dies entspricht der an unserer Schule gelebten Pädagogik und unseren Konzepten von Unterricht, wie sie im Schulprogramm verankert sind. Insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung des Inklusionsgedanken und der Verpflichtung zur individuellen Förderung erscheinen Berichtszeugnisse geeigneter. In unseren Augen drücken sie eine größere Wertschätzung dem Kind gegenüber aus, da sie individueller und erklärender sind.

Bei der Vorstellung dieses Themas auf der Schulpflegschaft stellte sich ein hoher

Diskussionsbedarf heraus mit zum Teil konträren Standpunkten. Einige Eltern hatten große Ängste, dass die Kinder durch ein späteres Heranführen an Noten schlechtere Chancen auf der weiterführenden Schule hätten. Es

1-2+3

wurde klar, dass die Eltern Zeit benötigen, um sich ausführlicher mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Aus diesem Grund wurde noch in diesem Schuljahr ein Elternabend mit einer Moderatorin, Frau Prof. Dr. Beutel, veranstaltet (er fand am vorletzten Schultag also erst nach Erstellung der hier vorliegenden Elternzeitung statt).

Eine Entscheidung über Zeugnisse ohne Noten in Klasse 3 wurde aufgrund des späten Termins für den Elternabend auf das nächste Schuljahr verschoben. In Klasse 2 wird es jedoch bereits in diesem Schuljahr keine Noten mehr geben. Die Schulkonferenz sprach sich nach langer Diskussion einstimmig aus den oben angeführten Gründen für diese Regelung aus.

Termine

Di 11.09.	Infoabend für Eltern zukünftiger Schulanfänger
Sa 22.09.	Tag der offenen Tür, Unterrichtstag für alle Schüler
Fr 02.11.	Ganztagsfortbildung des Kollegiums, unterrichtsfrei
Fr 09.11.	Martinszug
19.-21.11	Fortbildung „Methodenlernen“, Unterricht von 8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰

Impressum

Redaktion: Fried Ebers, Alexander Schwager, Eva Speer-Mielke

Auflage: 540

Unsere Schule im Internet: www.kgs-neufelder-strasse.de